

Festlegungsprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 05.11.2019

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz, 03046 Cottbus, Ratssaal

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Kurth (Vorsitz)	Fraktion SPD
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Groß	Fraktion AfD
Herr Heine (bis 18:35 Uhr)	Fraktion Die Linke
Herr Sicker	Fraktion UC/FDP
Frau Reichan	Stellv. Miteinander gGmbH
Herr Lachmund	Humanistisches Jugendwerk e. V.
Frau Bauer	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH
Herr Boddeutsch	Cottbuser Sportjugend

Vertreter der Verwaltung:

Herr Schneider	Jugendamtsleiter
Frau Brusendorff	Bildungsmonitorerin

Entschuldigt: Frau Dieckmann, Frau Berg, Frau Robel, Frau Materna

I Öffentlicher Teil

TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind bis 18:35 Uhr neun stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Bestätigung der Niederschrift

Der Niederschrift vom 01.10.2019 wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 4 Berichte und Informationen

4.1 Bildung und Integration Bildung integriert-Aufbau datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement

Frau Brusendorff stellt das Programm an Hand einer Präsentation vor und beantwortet Fragen. Die 1. Cottbuser Bildungskonferenz findet am 02.12.2019 in der Lausitzarena statt. Die Auswertung der Bildungskonferenz im JHA kommt Anfang 2020 auf die Tagesordnung. Frau Brusendorff steht dem UA JHP für Fragen gern zur Verfügung. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

4.2 Informationen aus dem Jugendamt

Herr Schneider

Herr Andreas Noack ist seit gestern als Servicebereichsleiter Verwaltung und Finanzen im Jugendamt tätig. Bereits seit 01.10.2019 ist Frau Kerstin Kuska Servicebereichsleiterin Kindertagesbetreuung. Die Servicebereichsleiterin Soziale Dienste, Frau Yvonne von Deparade, wird sich ab 01.12.2019 beruflich verändern. Sie bleibt der Stadt erhalten und wird Fachbereichsleiterin für Bildung und Sport. Die Neubesetzung der Stelle im JA ist zeitnah angestrebt.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im April 2019 wurde der Eigenbetrieb Kita gegründet. Der Geschäftsbetrieb beginnt nicht ab 01.01.2020. Die Übernahme der Einrichtungen ist für das erste Halbjahr 2020 vorgesehen. Die Ausgestaltung des Vertrages mit dem Insolvenzverwalter im Einzelnen (auch Personal) wird noch diskutiert. Die Ausschreibung der Werksleitung wird vorbereitet. Die Sanierung der Kita J. Korczak hat im Oktober begonnen und soll unter der Aufsicht des Insolvenzverwalters beendet werden. Die Übernahme der kommunalen Horte ist für Januar 2021 geplant.

Der Arbeitsstand der Einvernehmensherstellung mit den 29 Trägern ist wie folgt:

- mit 10 Träger ist das Einvernehmen hergestellt
- 7 Träger nutzen die Übergangsfrist des letzten Bescheides
- 7 Trägeranträge sind in der Bearbeitung
- 5 Träger wollen das Einvernehmen im 1. Quartal 2020 neu herstellen.

Information zur Situation im ASD.

Wir haben im ASD 21 Stellen, davon sind drei nicht besetzt. Die Festlegung auf eine Vollzeitstelle 53 Fälle ist hoch, hier muss geprüft werden. Die Fallbelastung erhöht sich weiterhin noch durch Vertretungen für Langzeitkranke, Elternzeit und Ausfall durch Erkrankungen aufgrund der Überlastung. Es erfolgte die Festlegung für den Monat September, dass die KWG Meldungen von der Service – bzw. Teamleitung sowie der Kinderschutzbeauftragten übernommen und zuerst geprüft wurden.

Für die Zeit vom 01. – 31.10.2019 wurde ein Eingangsmanagement eingerichtet, damit hatten die MitarbeiterInnen die Möglichkeit ohne Unterbrechung abarbeiten zu können. Das Telefon war besetzt, die Erreichbarkeit war gewährleistet und die Service- und Teamleitung stand ab Oktober wieder im Rahmen ihrer Tätigkeit den MitarbeiterInnen zur Verfügung. 2018 wurden die Stellen durch einen Sozialarbeiter und einer Verwaltungskraft aufgestockt. Für 2020 sind drei weitere Stellen geplant. Die Probleme nehmen zu und werden komplexer (Beschwerden bis hin zum MBSJ, Beleidigungen und Bedrohungen der SozialarbeiterInnen). Die Rahmenbedingungen müssen überarbeitet und Fallbelastungen neu festgelegt werden.

Am 29.10.2019 wurde der neue örtliche Kreiselternbeirat gegründet. Sprecher sind Frau Andersen, Frau Kaiser und Herr Schneider. Vertreter für den JHA ist Herr Sven Schoradt.

4.3 Bericht aus dem UA Kita vom 24.10.2019

Herr Kurth gibt bekannt, dass Herr Loehr (Vorsitzender) und auch Frau Robel (Stellvertreterin) heute leider nicht am JHA teilnehmen konnten und somit übernimmt er die Auswertung. In der konstituierenden Sitzung wurden der Vorsitzende und die Stellvertretung gewählt. Die Beschlussvorlage StVV III-010/19 „Erste Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus/Chósebus und in öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt Cottbus/Chósebus) lag als Tischvorlage vor und wurde ausgiebig besprochen. Zu diesem Thema gibt es am 11.11.2019 um 12 Uhr im Stadthaus eine Informationsveranstaltung.

Der Prüfauftrag aus dem Antrag 029/19 „Prüfung einer Änderung der neuen Richtlinie für die Kindertagespflege“ wird weiter bearbeitet. Die Fraktionen haben bereits eine Antwort auf die fünf gestellten Fragen erhalten. Dieses Schreiben wird dem Protokoll beigelegt.

4.4 Berichte und Fragen der beratenden Mitglieder

Frau Hiekel verteilt die Einladung zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“. Dieser findet am 25.11.2019 um 17 Uhr im Stadthaus statt.

Herr Kurth gibt bekannt, dass der Antrag des JHA an die StVV - 029/19 – Antrag zur Beschlussfassung zur Beteiligung der Stadt Cottbus an der Finanzierung verlängerter Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen – in der letzten Stadtverordnetenversammlung zurückgezogen wurde. Das Anliegen den Personalschlüssel für die Kinder mit längeren Betreuungszeiten zu verbessern, soll durch die Vertreter der Stadtverwaltung und der freien Träger in die Diskussion um die Veränderung des Kitagesetzes hineingetragen werden.

TOP 5. Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

- 5.1 StVV III-010/19
Erste Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus/Chósebus und in öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt Cottbus/Chósebus vom 25.05.2016 (Elternbeitragssatzung der Stadt Cottbus/Chósebus)

Herr Schneider spricht zur Notwendigkeit der Änderungen aufgrund des Urteils vom OVG. Es betrifft die Beitragstabelle der kommunalen Horte.

Für die Bearbeitung bei den freien Trägern muss eine Lösung gefunden werden. Diese ist bereits in Arbeit und wird am 11.11.2019 um 12 Uhr im Stadthaus in einer Informationsveranstaltung, zu der die Geschäftsbereichsleiterin eingeladen hat, bekannt gegeben. Fragen wurden beantwortet.

Herr Kurth wertet kurz die Diskussion aus dem UA Kita aus.

Während der Ausführung verlässt Herr Heine um 18:35 Uhr die Beratung. Es sind acht stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der JHA stimmt über die Vorlage ab

Abstimmung: 6-0-2

TOP 6 Sonstiges

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor.

gez. Gunnar Kurth
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

gez. P. Scheffel
Protokollantin